

Germany-Puchheim: Thermal insulation work
OJ S 203/2023 20/10/2023
Contract award notice
Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Puchheim
Postal address: Boschstraße 1
Town: Puchheim
NUTS code: DE21C Fürstenfeldbruck
Postal code: 82178
Country: Germany
E-mail: vergabe.hochbau@puchheim.de
Telephone: +49 8980098555
Fax: +49 8980098570
Internet address(es):
Main address: www.puchheim.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

GSO - Sanierung und Erweiterung der Laurenzer Grundschule

II.1.2. Main CPV code

45321000 Thermal insulation work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Technische Dämmung

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 88 103,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45320000 Insulation work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21C Fürstenfeldbruck

Main site or place of performance: Puchheim

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Puchheim plant die Erweiterung und Sanierung der Laurenzer Grundschule, Die Erweiterung und Sanierung wird in 2 Bauabschnitten durchgeführt. Die Sanierung wird unmittelbar nach der Erweiterung durchgeführt. Hier sind die bauseitigen Installationen der Gewerke Heizung, Lüftung und Sanitär mit einer Technischen Dämmung zu versehen. Diese ist im Gebäude in Sichtbereichen als Blechmantelisolierung, und in Zwischendecken und Vorwandinstallationen als alukaschierte Mineralwolldämmung geplant. Die Dämmung im Außenbereich ist als wetterfeste Dämmung auszuführen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information**Section IV: Procedure**

IV.1. Description**IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information**IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2023/S 105-326952](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice****Section V: Award of contract**

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

16/08/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Lindner Isoliertechnik & Industrieservice GmbH

Postal address: Bahnhofstraße 29

Town: Arnstorf

NUTS code: DE22A Rottal-Inn

Postal code: 94424

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 88 103,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

1. Rückfragen zum Vergabeverfahren oder zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich über die Vergabeplattform

<https://www.staatsanzeiger-eservices.de> zu stellen. Hierfür ist eine einmalige kostenfreie Registrierung auf der Vergabeplattform erforderlich.

Rückfragen, die nicht spätestens 8 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist eingehen, werden nicht mehr beantwortet.

2. Die eingegangenen Fragen und Antworten stehen stets aktuell ausschließlich auf der Vergabeplattform <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>

allen Bietern zur Einsicht zur Verfügung. Das gleiche gilt für etwaige Änderungen /Aktualisierungen der Vergabeunterlagen. Um zu diesem Verfahren

Beantwortungen von Bieterfragen usw. zu erhalten, ist eine einmalige kostenfreie Registrierung auf der Vergabeplattform erforderlich. Nicht

Registrierte Unternehmen haben sich eigenverantwortlich durch regelmäßige Kontrolle der Vergabeplattform über Antworten auf Bieterfragen usw.

zu informieren und die dort zur Verfügung gestellten Informationen bei der Abgabe eines Angebotes zu berücksichtigen. Ab dem 6. Kalendertag vor

Ablauf der Angebotsfrist werden keine neuen Informationen/geänderten Vergabeunterlagen mehr eingestellt. Es kann in diesem Zeitraum aber noch

zu einer Verlängerung der Frist zur Abgabe eines Angebotes kommen. Auch dies haben die Unternehmen eigenverantwortlich zu überprüfen.

3. Die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren wird ausschließlich über die Vergabeplattform <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>

abgewickelt. Das gilt auch für die Kommunikation nach Ablauf der Angebotsfrist (z. B. zum Zwecke der Nachforderung von Unterlagen oder Aufklärung). Da in diesem Zusammenhang Fristen gesetzt werden können, die im Falle der Nichteinhaltung den Ausschluss bedingen, obliegt es den Bietern, sich stets tagesaktuell darüber zu informieren, ob entsprechende Anforderungen an sie gestellt wurden. Das Versäumnis derart bekannt gegebener Fristen geht zu Lasten des Bieters.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

Telephone: +49 8921760

Fax: +49 8921762914

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: leer

Town: leer

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen

zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die

Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung

ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB.

Wird die Information auf elektronischem Weg oder per

Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch

den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB).

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2

GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: leer

Town: leer

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/10/2023